



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Statistik Stadt Bern

Monatsbericht März 2015



Monatstabellen

*Tourismus – Ergebnisse für das
Jahr 2014*

Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Bern, April 2015

Monatstabellen März 2015

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung/Immissionen	10
Tourismus – Ergebnisse für das Jahr 2014	12

Zeichenerklärung

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0	Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
. . .	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r (^r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistik Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistik@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Layout, Umschlag, Titelfotos: Walter Hofmann
Fotos Umschlag: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–
Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistik Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.
--

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung

Sachgebiet ¹	März 2015 ²	Februar 2015 ²	März 2014
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	139 381	139 211	138 347
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	- 4	27	18
Wanderungssaldo	122	143	95
Gesamtveränderung	118	170	113
Endbestand	139 499	139 381	138 460
davon männlich	66 657	66 555	66 096
weiblich	72 842	72 826	72 364
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 570	105 579	105 390
Ausländer/Ausländerinnen	33 929	33 802	33 070
Mittlere Wohnbevölkerung	139 440	139 300	138 400
Geburten			
Lebendgeborene total	128	152	116
davon männlich	59	83	64
weiblich	69	69	52
davon Schweizer/Schweizerinnen	101	111	85
Ausländer/Ausländerinnen	27	41	31
Todesfälle			
Gestorbene total	132	125	98
davon männlich	53	52	45
weiblich	79	73	53
davon Schweizer/Schweizerinnen	113	114	95
Ausländer/Ausländerinnen	19	11	3
darunter im 1. Lebensjahr	-	-	-
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	108	84	100
davon männlich	59	49	52
weiblich	49	35	48
davon Schweizer/Schweizerinnen	70	54	76
Ausländer/Ausländerinnen	38	30	24
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	56	43	65
davon männlich	30	20	30
weiblich	26	23	35
davon Schweizer/Schweizerinnen	31	25	40
Ausländer/Ausländerinnen	25	18	25

Statistik Stadt Bern

1 Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

2 Provisorische Zahlen

3 Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Bevölkerung

Wanderungsbewegungen

Sachgebiet Personengruppe ¹	März 2015 ²	Februar 2015 ²	März 2014
Zuzug			
Familien	...	26	36
Personen im Familienverband	...	60	83
Einzelpersonen	...	882	964
Personen im ganzen	984	942	1 047
nach Nationalität			
Schweiz	548	578	672
Ausland	436	364	375
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	51	33	48
16–19 Jahre	34	39	36
20–29 Jahre	501	486	529
30–64 Jahre	379	359	413
65 und mehr Jahre	19	25	21
Wegzug			
Familien	...	86	109
Personen im Familienverband	...	220	273
Einzelpersonen	...	579	679
Personen im ganzen	862	799	952
nach Nationalität			
Schweiz	564	509	589
Ausland	298	290	363
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	82	75	83
16–19 Jahre	12	13	19
20–29 Jahre	309	312	335
30–64 Jahre	424	372	476
65 und mehr Jahre	35	27	39
Wanderungssaldo			
Familien	...	– 60	– 73
Personen im Familienverband	...	– 160	– 190
Einzelpersonen	...	303	285
Personen im ganzen	122	143	95
nach Nationalität			
Schweiz	– 16	69	83
Ausland	138	74	12
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM ³	– 66	– 65	– 59
Übriger Kanton Bern	66	22	48
Übrige Schweiz	– 26	85	37
Ausland	148	101	69
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 31	– 42	– 35
16–19 Jahre	22	26	17
20–29 Jahre	192	174	194
30–64 Jahre	– 45	– 13	– 63
65 und mehr Jahre	– 16	– 2	– 18

Statistik Stadt Bern

1 Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

2 Provisorische Zahlen

3 Regionalkonferenz Bern-Mittelland (85 Gemeinden, Stand 2015; <http://www.bernmittelland.ch>)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im März 2015

Gebäudeart ¹	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	...	4	–	1	–	–	1	2
Total März 2015	–	4	–	1	–	–	1	2
Total Februar 2015	–	1	1	–	–	–	–	–
Total März 2014	2	24	–	12	2	5	4	1

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im März 2015

Merkmal ¹	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	...	4	–	–	1	1	1	1
Zugang Total	–	4 ²	–	–	1	1	1	1
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	2	–	–	1	–	1	–
Abgang Total	–	2	–	–	1	–	1	–
Reinzuwachs März 2015	–	2	–	–	–	1	–	1
Reinzuwachs Februar 2015	–	16	1	7	6	1	–	1
Reinzuwachs März 2014	–	13	–	2	7	3	1	–

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen

2 Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften –; Pensionskassen –; andere jur. Personen –; Einzelpersonen 4

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹ Geschlecht	März 2015		Februar 2015		März 2014	
	absolut	in % ²	absolut	in % ²	absolut	in % ²
Schweiz	1 419	2.6 B	1 444	2.6 B	1 473	2.7 B
davon Männer	772	2.8 C	789	2.9 C	781	2.8 C
davon Frauen	647	2.4 C	655	2.4 C	692	2.6 C
Ausland	985	5.3 C	1 020	5.5 C	1 104	6.0 C
davon Männer	659	6.3 C	686	6.6 C	694	6.6 C
davon Frauen	326	4.1 D	334	4.2 D	410	5.1 D
Total	2 404	3.3 B	2 464	3.4 B	2 577	3.5 B

Statistik Stadt Bern

1 Ganz- und teilweise Arbeitslose

2 Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomtinnen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) der Strukturerhebung 2010 (Total Stadt Bern 73 057); aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturerhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den von ihm publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrunde gelegten Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe B bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0%; C steht für plus/minus 2,1 bis 5,0% und D für plus/minus 5,1 bis 10,0%.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende März 2015)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	20	14	5	8	25	22	47
20 bis 24	78	52	31	22	109	74	183
25 bis 29	110	113	89	57	199	170	369
30 bis 39	216	163	242	138	458	301	759
40 bis 49	157	132	164	59	321	191	512
50 bis 59	141	137	96	27	237	164	401
60 und mehr	50	36	32	15	82	51	133
Total	772	647	659	326	1 431	973	2 404

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende März 2015)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	46	47	61	36	15	8	213
Über 1 bis 3 Monate	110	90	209	156	65	45	675
Über 3 bis 6 Monate	95	50	181	82	75	41	524
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	61	59	194	149	74	58	595
Über 1 Jahr	21	20	134	69	90	63	397
Total	333	266	779	492	319	215	2 404

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende März 2015)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen- suchende ³	Ganz- arbeits- lose ³	offene Stellen	Stellen- suchende ³	Teilw. Arbeits- lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	161	106	5	8	21	1
Wissenschaften	563	341	6	96	160	–
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	389	218	48	57	103	4
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	199	131	6	27	42	3
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	645	376	20	85	99	8
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	22	13	–	1	1	–
Handwerks- und verwandte Berufe	418	298	32	11	22	3
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	121	77	1	6	9	–
Hilfsarbeitskräfte	487	291	4	101	96	6
Soldaten	–	–	–	–	–	–
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
März 2015 total	3 005	1 851	122	392	553	25
Februar 2015 total	3 057	1 886	116	382	578	28
März 2014 total	3 068	1 972	224	394	605	24

Statistik Stadt Bern

1 Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

2 Provisorische Zahlen

3 ausgeübte Tätigkeiten

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat ¹ Geschlecht	Januar 2015 ²	Dezember 2014 ²	Januar 2014 ²
Schweiz	37	38	28
davon Männer	23	18	9
davon Frauen	14	20	19
Ausland	36	35	27
davon Männer	15	21	19
davon Frauen	21	14	8
Total	73	73	55

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen

2 Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Index der Konsumentenpreise

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen März 2015

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.486	98.2	- 0.3	- 1.0
Alkoholische Getränke und Tabak	1.730	105.3	0.9	1.3
Bekleidung und Schuhe	3.819	85.3	6.1	0.4
Wohnen und Energie	25.440	103.2	0.2	- 0.3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.455	93.3	0.6	- 1.8
Gesundheitspflege	14.858	97.9	0.0	- 0.3
Verkehr	11.188	92.7	0.0	- 3.7
Nachrichtenübermittlung	2.871	94.9	- 0.1	- 0.1
Freizeit und Kultur	9.751	93.1	0.4	- 1.8
Erziehung und Unterricht	0.623	106.3	0.0	1.2
Restaurants und Hotels	9.379	104.5	0.1	0.1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.400	99.9	0.2	- 0.5
Art der Güter				
Waren	39.551	92.4	0.7	- 2.9
Nichtdauerhafte Waren	23.898	96.8	0.7	- 3.3
Semidauerhafte Waren	7.021	88.3	2.9	- 1.0
Dauerhafte Waren	8.632	83.7	- 0.8	- 3.2
Dienstleistungen	60.449	102.4	0.1	0.5
Private Dienstleistungen	50.939	102.7	0.1	0.7
Öffentliche Dienstleistungen	9.510	100.8	0.0	- 0.8
Herkunft der Güter				
Inland	74.854	101.5	0.0	0.3
Ausland	25.146	98.4	1.4	- 4.3
Total¹	100.000	98.2	0.3	- 0.9

Statistik Stadt Bern

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise März 2015

Index	Index- Stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	114.6	0.4	- 1.0
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	102.4	0.3	- 0.9
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	98.2	0.3	- 0.9

Statistik Stadt Bern

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft.

Datenquellen: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	Februar 2015	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Januar 2015	Verände- rung in %	Februar 2014	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	26 970	27 686	- 2.6	23 648	14.0
Inlandgäste	13 582	15 405	- 11.8	12 855	5.7
Auslandgäste	13 388	12 281	9.0	10 793	24.0
Übernachtungen total	43 128	47 816	- 9.8	38 367	12.4
Inlandgäste	19 786	23 977	- 17.5	19 445	1.8
Auslandgäste	23 342	23 839	- 2.1	18 922	23.4
davon aus Deutschland	5 887	6 100	- 3.5	5 760	2.2
USA	1 538	1 657	- 7.2	1 575	- 2.3
Japan	509	644	- 21.0	536	- 5.0
Vereinigtes Königr.	2 839	1 263	124.8	1 033	174.8
Frankreich	1 217	1 277	- 4.7	1 134	7.3
Italien	802	1 774	- 54.8	790	1.5
Spanien	550	615	- 10.6	463	18.8
Österreich	642	1 013	- 36.6	688	- 6.7
Niederlande	784	532	47.4	668	17.4
Russische Föderat.	344	808	- 57.4	368	- 6.5
Schweden	126	181	- 30.4	168	- 25.0
Kanada	870	149	483.9	139	525.9

Statistik Stadt Bern

¹ 2015 provisorische Zahlen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	Februar 2015	Januar 2015	Februar 2014
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.6	1.7	1.6
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	1.6	1.7	1.5
3-Stern-Betriebe	1.6	1.8	1.8
2-Stern-Betriebe	1.6	1.7	1.6
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.5	1.7	1.6
Bettenbelegung in Prozent total	44.4	45.1	39.5
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	43.0	42.6	35.5
3-Stern-Betriebe	44.2	45.6	41.9
2-Stern-Betriebe	49.2	52.3	50.3
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	46.8	49.0	42.4
Gästebetten total	3 468	3 416	3 468
Gästezimmer total	2 045	2 014	2 045
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	54.2	55.4	48.2
Erfasste/geöffnete Betriebe	32/32	32/32	32/32

Statistik Stadt Bern

¹ 2015 provisorische Zahlen² Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

Strassenverkehr

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	März ² 2015	Februar ² 2015	März 2014
Verunfallte Personen			
Leicht verletzt	14	13	24
Erheblich verletzt	1	1	4
Lebensbedrohlich verletzt	–	–	–
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	15	14	28
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	2	2	4
Kinder unter 15 Jahren	–	–	2
Beteiligte			
Personenwagen	36	43	83
Car / Kleinbus	–	1	–
OeV-Fahrzeuge	1	2	4
davon Tram	1	1	3
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	3	5	7
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	–	3	2
Fahrräder	11	6	8
Motorfahrräder	–	–	–
Motorräder	1	1	8
Andere Fahrzeuge	1	3	6
Fussgängerinnen und Fussgänger	2	2	4
Total Beteiligte	55	66	123
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	2	2	3
Selbst- / Schleuderunfälle	12	8	24
Auffahrunfälle	5	6	13
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	1	1	6
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	6	8	14
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	2	5	4
Übrige Unfälle	5	8	10
Total Unfälle	33	38	74
davon mit Personenschaden	15	14	27
mit nur Sachschaden	18	24	47
Unfallstelle			
Gerade Strecken	21	17	41
Kurven	–	2	7
Strassenverzweigungen	9	13	21
Übrige Strassen	3	6	5
Unfälle zusammen	33	38	74

Statistik Stadt Bern

1 Ohne Unfälle auf Autobahnen

2 Provisorische Zahlen

Datenquelle: Kantonspolizei, Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		März 2015	Februar 2015	März 2014
Gasversorgung¹				
Gasbezug	Mio. kWh	153.463	248.547	142.799
Wasserversorgung¹				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio. m ³	1.663	1.475	1.674
davon Stadt Bern	Mio. m ³	1.132	1.006	1.131
Grösster Tagesverbrauch	m ³	40 214	38 629	39 795
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	31 349	32 080	32 021
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio. kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		36.713	21.955	40.873
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		2.301	2.410	2.070
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		63.907	64.172	71.053
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus		10.803	28.362	4.858
Fremdenergiebezug		57.394	25.138	15.818
Messkorrektur		–	–	–
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		68.263	85.449	88.308
Energieabgabe an andere Werke		76.894	56.588	41.977
Energieumsatz insgesamt		171.118	142.037	134.672
Energiezentrale Forsthaus				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	9 695.5	8 690.7	10 240.7
davon Berner Hauskehricht ²	t	3 256.0	2 691.9	3 072.0
Schlackenabfuhr	t	1 977.0	1 986.8	1 765.8
Wärmeabgabe ³	Mio. kWh	26.160	36.866	22.801

Statistik Stadt Bern

1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden

2 Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

3 Gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Witterung/Immissionen

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal		März 2015	Februar 2015	März 2014
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	- 3.7	- 10.9	- 3.4
Absolutes Maximum	°C	17.1	10.0	19.7
Monatsmittel	°C	5.9	- 0.5	6.2
Abweichung vom Normwert ¹	°C	1.2	- 1.2	1.5
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	177	88	213
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	40	1	76
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	69	25	43
Abweichung vom Normwert ¹	mm	- 4	- 30	- 30
Schneefall				
Neuschnee	cm	-	16	2
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	81	59	54
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		9	6	6
Gewitter		-	-	-
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		13	26	17
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		-	-	-
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		31	28	31
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		439	575	428

Statistik Stadt Bern

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen.

Datenquelle: MeteoSchweiz

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal		März 2015	Februar 2015	März 2014
Stickstoffdioxid¹ (NO ₂): Monatsmittel in µg/m ³		29	40	31
Ozon² (O ₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m ³		90	65	102
Schwebestaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m ³		26	30	25

Statistik Stadt Bern

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Datenquelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis März 2015	Januar bis März 2014	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	398	386	3.1
Gestorbene	392	369	6.2
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	6	17	...
Zugezogene Personen	2 889	3 081	- 6.2
Weggezogene Personen	2 485	2 618	- 5.1
Wanderungssaldo Personen	404	463	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	141	195	...
Ausländer/Ausländerinnen	263	268	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	12	62	...
Wohnungszugang	35	217	- 83.9
Wohnungsabgang	25	8	...
Wohnungsreinzuwachs	10	209	...
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	- 0.4	0.2	...
Tourismus, Januar – Februar¹			
Ankünfte total	54 656	50 647	7.9
davon Inlandgäste	28 987	27 643	4.9
Auslandgäste	25 669	23 004	11.6
Übernachtungen total	90 944	82 887	9.7
davon Inlandgäste	43 763	41 162	6.3
Auslandgäste	47 181	41 725	13.1
Bettenbelegung in Prozent	44.8	41.0	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	622.109	501.485	24.1
Wasserversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	4.731	4.721	0.2
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	246.139	259.491	- 5.1
Energiezentrale Forsthaus			
Wärmeabgabe ³ in Mio kWh	99.261	85.252	16.4

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen für 2015

2 Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

3 Gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Der Tourismus in der Stadt Bern – Ergebnisse für das Jahr 2014

So viele Gästeankünfte und Logiernächte wie noch nie

Die im Jahr 2014 in der Stadt Bern verzeichneten 435 516 Gästeankünfte übersteigen den bisherigen Höchststand aus dem Vorjahr um 3,0 Prozent. Das Jahrestotal von 718 575 Logiernächten bedeutet einen Zuwachs um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr und hat somit ebenfalls einen neuen Höchststand seit Beginn der Erhebung erreicht. Dies zeigen neuste Auswertungen von Statistik Stadt Bern.

Basierend auf den definitiven Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik kann festgestellt werden, dass die Ankünfte mit einem Jahrestotal von 435 516 Gästen einen Zuwachs von 3,0% (Schweiz – 3,5%, Ausland +9,8%) gegenüber dem Vorjahr (422 976 Hotelgäste) verzeichnen. Dies ist gleichzeitig ein neuer Höchststand seit Beginn der Erhebung. Auch das Jahrestotal von 718 575 Hotelübernachtungen ist ein neuer Höchstwert: Es entspricht einem Zuwachs um 1,1% (Inlandgäste –4,1%, Auslandgäste +5,8%) gegenüber der bisherigen Höchstmarke aus dem Vorjahr (710 786 Nächte).

Tabelle 1: Der Tourismus in der Stadt Bern seit 2011

Merkmal	2014	2013	2012	2011	Veränderung in %		
					2011/2012	2012/2013	2013/2014
Herkunft							
Ankünfte							
Schweiz	209 802	217 343	214 275	212 366	0.9	1.4	- 3.5
Ausland	225 714	205 633	199 645	185 571	7.6	3.0	9.8
Total	435 516	422 976	413 920	397 937	4.0	2.2	3.0
Übernachtungen							
Schweiz	323 640	337 592	328 096	339 456	- 3.3	2.9	- 4.1
Ausland	394 935	373 194	358 871	351 571	2.1	4.0	5.8
Total	718 575	710 786	686 967	691 027	- 0.6	3.5	1.1

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Unter den Auslandsgästen (Anteil Übernachtungen am Gesamttotal 55,0%) führen die Gäste aus Deutschland mit 85 090 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 34 974, den Gästen aus China (ohne Hongkong) mit 25 409, Italien mit 19 636, dem Vereinigten Königreich mit 19 431, Frankreich mit 19 133, Japan mit 17 662, Spanien mit 15 127, Russland mit 11 386 und Österreich mit 11 281 Übernachtungen.

Prozentual betrachtet ergeben sich bei den Übernachtungen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Japan (+40,7%), Spanien (+15,1%), China (+13,7%), Österreich (+8,6%), die USA (+7,5%) und Italien (+5,7%) haben zugelegt. Die Vorjahreszahlen nicht erreicht haben Russland (-18,9%), das Vereinigte Königreich (-5,3%), Frankreich (-3,3%) und Deutschland (-0,9%).

Das gerundete, durchschnittliche Hotelangebot der Bundesstadt hat sich gegenüber dem Vorjahr um ein Hotel auf 32 Beherbergungsbetriebe verringert. Unter Berücksichtigung der Öffnungstage der einzelnen Betriebe standen den Gästen im Jahr 2014 durchschnittlich 2037 Zimmer (im Vorjahr: 2066 Zimmer) bzw. 3455 Betten (3506 Betten) zur Verfügung. Die Auslastung der Zimmer stieg von 66,5% im Jahr 2013 auf 67,3% im Jahr 2014, jene der Gastbetten von 55,5% auf 57,0%. Die Aufenthaltsdauer pro Gast sank im Schnitt von 1,7 auf 1,6 Nächte. Nach Herkunft gegliedert war bei den Schweizergästen eine Abnahme um 0,1 auf 1,5 Nächte sowie bei den Gästen aus dem Ausland einen Rückgang um 0,1 auf 1,7 Nächte zu verzeichnen.